

# Bern



**Velochaos**  
Wyss' Ordnungsdienst lässt  
Veloleichen liegen. 20

## Seilschaften der bernischen Bundespolitiker

Die Affäre um Christa Markwalder zeigt, wie heikel Lobbying ist. Doch die FDP-Nationalrätin steht nicht alleine da. Alle Berner National- und Ständeräte verschaffen Lobbyisten Zugang zum Bundeshaus. Viele Parlamentarier sind zudem mit zig Interessengruppen vernetzt.

### Adrian Schmid

Der Berner BDP-Nationalrat Lorenz Hess trägt viele Hüte: Er ist Präsident des Beirats der Medizinischen Fakultät der Universität Bern, Präsident der Informationsgruppe Erfrischungsgetränke, Präsident des Berner Jägerverbands, Verwaltungsrat bei der Krankenkasse Visana, Vorstandsmitglied beim Spitex-Verband Schweiz, Vizepräsident der BDP Schweiz und Gemeindepräsident von Stettlen. Die Aufzählung ist nicht abschliessend. Sie zeigt aber auf, wie stark Hess vernetzt ist. Wenn er im Nationalrat abstimmt, tut er das nicht nur als BDP-Politiker. Er ist auch immer wieder Vertreter einer Lobby.



Lorenz Hess.

Das Lobbying im Bundeshaus ist derzeit in aller Munde. Grund dafür ist die Kasachstan-Affäre, in deren Zentrum FDP-Nationalrätin Christa Markwalder steht. Sie ist einer Lobbyistin auf den Leim gegangen. Als Juristin, die bei der Zürich Versicherung arbeitet, ist Markwalder aber auch selbst Interessenvertreterin – und steht damit keineswegs alleine da.

### BDP-FDP-Connection

Bei Lorenz Hess ist es sogar so, dass er bei einer Lobbying-Firma arbeitet – bei Furrer, Hugi und Partner. Im letzten Jahr hat er seine PR-Agentur Stoll, Hess und Partner an diese verkauft. Furrer Hugi unterstützt derweil die BDP Schweiz bei der Kampagne für die eidgenössischen Wahlen in diesem Herbst. Für Christa Markwalder erledigt die Firma Sekretariatsarbeiten. Und bei Furrer Hugi ist Claudine Esseiva angestellt, Ständeratskandidatin der bernischen FDP. Die BDP Kanton Bern wiederum hat mit Werner Luginbühl zwar einen eigenen Ständeratskandidaten, sie empfiehlt aber zusätzlich Esseiva zur Wahl, wie die Parteiversammlung im Februar entschieden hat.



E. von Siebenthal.

Dieses Beispiel zeigt, wie eng die Seilschaften in der Politik sein können. Bei den National- und Ständeräten herrscht insofern Transparenz, als dass sie ihre Interessenbindungen offenlegen müssen. Auch die Mitglieder des Grossen Rats sind dazu verpflichtet. Hinweise, welche

Unternehmen, Verbände, Organisationen oder Lobbyisten hinter einem Politiker stehen, liefern auf Bundesebene zudem die Zutrittsberechtigungen zur Wandelhalle. Die Parlamentarier können zwei Personen mit einem Badge ausstatten lassen. Darüber wird eine öffentliche Liste geführt. Mit Blick auf die 26 National- und die beiden Ständeräte aus dem Kanton Bern fällt auf: Alle geben Interessenbindungen an. Alle nehmen die Möglichkeit wahr, eine oder zwei Zutrittskarten weiterzugeben (siehe Tabelle unten).



Corrado Pardini.

FDP-Nationalrat Christian Wasserfallen etwa hat seine Lebenspartnerin mit einem Badge ausgestattet. Sie arbeitet für Burson-Marsteller – die Lobbying-Agentur, die in die Kasachstan-Affäre involviert ist. Auch SP-Ständerat Hans Stöckli und SVP-Nationalrätin Andrea Geissbühler gewähren Vertretern von Lobbyisten-Firmen Zutritt zum nicht öffentlichen Teil des Bundeshauses.

### GLP-Badge für Economiesuisse

Bei SP-Nationalrat Corrado Pardini wird ersichtlich, dass er durch und durch Gewerkschaftsvertreter ist. Er gehört der Geschäftsleitung der Unia an und ist Präsident des bernischen Gewerkschaftsbundes. Zudem ist er Vizeverwaltungsratspräsident der Hotel Bern AG, die der Unia gehört. Pardini's Zutrittskarten haben Gewerkschaftsleute erhalten. Auf der anderen Seite ist SVP-Nationalrat Erich von Siebenthal ein Mann der Land- und Forstwirtschaft. Er ist unter anderem Vizepräsident des Berner Bauernverbandes, Vorstandsmitglied der Berner Kälbermäster und Präsident der bernischen Waldbesitzer. Ein Badge hat denn auch deren Geschäftsführer.



Kathrin Bertschy.

Interessantes fördert die Liste der Zutrittsberechtigungen zu GLP-Nationalrätin Kathrin Bertschy zutage. Sie gibt einen Badge an Stefan Vannoni vom Wirtschaftsverband Economiesuisse. Noch im letzten November hatte sie in einem «Bund»-Interview gesagt, sie wolle politisch unabhängig bleiben. Ihr Mandat als Präsidentin des Frauenbundes Alliance F sei eine Ausnahme.



Der Berner SP-Nationalrat und Gewerkschafter Corrado Pardini verschafft «seinen» Leuten Zugang zur Wandelhalle. Foto: Keystone

### Berner Politiker

## SP-Politiker haben die meisten Interessenbindungen

BDP-Bundesparlamentarier sind am engsten mit der Wirtschaft verbandelt.

### Basil Weingartner

Bundesparlamentarier sind verpflichtet, Ämter wie Verwaltungsrats- oder Beratermandate offenzulegen. Im Durchschnitt weist jeder der 26 Berner Nationalräte 6,6 solcher Interessenbindungen aus. Jeder der Parlamentarier hat zudem mindestens 2 solche Mandate. Am meisten hat Margrit Kiener Nellen: Die Boller SP-Nationalrätin ist etwa Verwaltungsrätin des Inseleapitals oder Kommissionsmitglied einer Gewerkschaft. Zu der hohen Zahl von 16 Mandaten tragen aber auch Ämter wie dasjenige in der Frauenriege Bolligen bei.

Die Sozialdemokraten weisen von allen Parteien am meisten Interessenbindungen auf. Dies auch wegen Alexander Tschäppät. Dieser nimmt Kraft seines Amtes als Stadtpräsident in vielen Ver-

waltungsräten Einsitz. Die fast 10 Verbindungen je SP-Nationalrat sind mehr als doppelt so viele, wie SVP-Parlamentarier im Schnitt aufweisen (4,4). Die Werte der restlichen Parteien bewegen sich zwischen diesen beiden Zahlen. Die Ständeräte Werner Luginbühl (BDP) und Hans Stöckli (SP) weisen 23 respektive 17 Mandate aus.

### SVP hilft Bauernvertretern

Die Datenanalyse der Mandate zeigt, dass die 9 linken Parlamentarier ungleich häufiger Verbindungen zu Umwelt- und Verkehrsverbänden haben (14) als ihre 19 Kollegen (7). Die bürgerlichen Politiker sind dagegen oft mit Unternehmen und Wirtschaftsverbänden vernetzt. Alleine die 5 BDP-Parlamentarier vereinen zusammen 19 solcher Bindungen. Auf den ersten Blick erstaunlich gering ist dagegen die Zahl der Verbindungen in den Agrarbereichen. Alle 8 dieser Interessenbindungen werden von SVP-Vertretern ausgewiesen. Die tiefe Zahl relativiert sich jedoch mit ei-

nem Blick auf die von den Parlamentariern verteilten Zutrittsberechtigungen für die Wandelhalle: So können sowohl der Präsident als auch der Geschäftsführer des Berner Bauernverbands dank SVP-Parlamentarier im Bundeshaus lobbyieren. Fast alle der ausgewiesenen Gewerkschaftsmandate entfallen derweil auf Corrado Pardini (siehe Text links).

Die meisten Interessenbindungen entfallen auf die Bereiche Verkehr (20), Energie (11) und das Gesundheitswesen (15). Im Bereich Verkehr überwiegen dabei Engagements für den öffentlichen und den Langsamverkehr. Bei den Energiemandaten finden sich auf der rechten Seite vorwiegend solche für die Atomindustrie, im grünen Lager solche für erneuerbare Energien.

Grundsätzlich variiert die Bedeutung der ausgewiesenen Mandate stark. Unter den 203 Mandaten finden sich sowohl einflussreiche Verwaltungsratspräsidenten in Grossfirmen wie auch Engagements in kleinen Stiftungen und Vereinen.

### Lobbying im Bundeshaus Die Interessenbindungen der Berner Bundesparlamentarier

Nationalrat	Interessenbindungen	Zutrittsberechtigungen für die Wandelhalle	Interessenbindungen	Zutrittsberechtigung für die Wandelhalle
Aebi Andreas, SVP	2 Mandate: Schweizerische Rinderzüchter, Aebi Reisen	Donat Schneider, Berner Bauernverband Werner Salzmann, SVP Kanton Bern	Pardini Corrado, SP	7 Mandate: Schweizerischer Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft Unia, Hotel Bern AG
Aebischer Matthias, SP	13 Mandate: Swisssaid, VCS Sektion Bern, Cinésuisse, Schweizer Wanderwege, Alliance Animale	Etienne Bütikofer, Berufsverband Bildung Markus Meyer, Kompetenzzentrum Fischerei	Pieren Nadja, SVP	3 Mandate: Radio Emme AG, Berufsschule Emmental, Gemüseproduzenten-Vereinigung Bern und Freiburg
Allemand Evi, SP	5 Mandate: VCS Schweiz, Schweizerische Verkehrsstiftung, Mieterverband Kanton Bern	Alex Fischer, WWF Schweiz Marc Gebhard, Gast (Stadtverwaltung Bern)	Rösti Albert, SVP	8 Mandate: Aktion für vernünftige Energiepolitik Aves, Verein Grün 19, Volkswirtschaft Berner Oberland
Amstutz Adrian, SVP	7 Mandate: Nutzfahrzeugverband Astag, Swissolympic, Amstutz Abplanalp Birri AG	Roger Schnegg, Swiss Olympic Reto Jaussi, Nutzfahrzeugverband Astag	Rytz Regula, Grüne	6 Mandate: VCS Schweiz, Verkehrsbetriebe Biel, Alpen-Initiative, Co-Präsidentin Grüne Schweiz
Bertschy Kathrin, GLP	3 Mandate: Alliance F, Agroscope, Bertschy & Stocker	Stefan Vannoni, Economiesuisse Christoph Trummer, Musikschaffende Schweiz	Siegenthaler Heinz, BDP	2 Mandate: Höhere Fachschule Holz Biel, Landi Bören
Gasche Urs, BDP	10 Mandate: BKW AG, Stiftung Lindenhof, Handels- und Industrievereinigung der Medizintechnik	Franziska Bürki, BKW AG Kurt Rohrbach, Verband Elektrizitätsbranche	Streiff Marianne, EVP	6 Mandate: Angestellte Bern, Ausgleichskasse Kt. Bern, Branchenverband Behinderteninstitutionen Inso
Geissbühler Andrea, SVP	2 Mandate: Dachverband Drogenabstinenz, Stiftung Ombudsman Privatversicherung und Suva	Rudolf Horber, Gewerbeverband Beat Spahni, Thinkart Consulting	Trede Aline, Grüne	5 Mandate: Neue Europäische Bewegung, Pro Velo Bern, Umverkehr
Graber Jean Pierre, SVP	2 Mandate: Ausgleichskasse des Kantons Bern, Mouvement antiséparatiste du Jura bernois	Anne-Caroline Graber, Gast (SVP-Grossrätin) Manfred Bühler, Gast (SVP-Grossrat)	Tschäppät Alexander, SP	14 Mandate: Stadt Bern, Städteverband, Hauptstadregion, Stiftung Bärenpark
Grossen Jürg, GLP	8 Mandate: Swissscleantech, Swiss E-Mobility, Konferenz der Gebäudetechnikverbände	Pia Stebler, Stromeffizienz-Initiative Urs Hämmerli, Verband Elektroinstallateure	von Graffenried Alec, Grüne	7 Mandate: Losinger Marazzi AG, Comparis.ch AG, Neue Europäische Bewegung, Bern Tourismus
Grunder Hans, BDP	7 Mandate: Grunder Ingenieure AG, Ostag Ingenieure AG, Cavallino Holding AG	Klaus Künzli, Gastrosuisse Christian Köpe, Galenica AG	von Siebenthal Erich, SVP	7 Mandate: Berner Bauernverband, Beo Holz, Bernische Kälbermäster, Blaues Kreuz
Hess Lorenz, BDP	11 Mandate: Visana AG, Spitex Schweiz, Gastrosuisse, Medizinische Fakultät Uni Bern, Berner Jägerverband	Urs Wellauer, Bäckerverband Stefan Nünlist, Swisscom AG	Wasserfallen Christian, FDP	10 Mandate: Aktion für vernünftige Energiepolitik Aves, Nuklearforum Schweiz, Konsumentenforum
Joder Rudolf, SVP	3 Mandate: Schweizerischer Treuhänderverband, Spitex Privée Suisse, Swiss Helicopter Association	Aliki Panayides, SVP Kanton Bern Marcel Durst, Spitex Privée Suisse		
Kiener Nellen Margret, SP	16 Mandate: Inseleapital, Gewerkschaft Syndicom, Anwaltskanzlei Kiener & Nellen	Rosmarie Glauser, Arztverband VSAO Christof Berger, persönlicher Mitarbeiter		
Markwalder Christa, FDP	4 Mandate: Zürich Versicherungen, Bit Media AG, Schweizerischer Versicherungsverband	Lukas Schürch, Neue Europäische Bewegung		
Masshardt Nadine, SP	4 Mandate: Solar Agentur Schweiz, WWF Kanton Bern, Läbiger Stadt Bern, Smaragdgebiet Oberraargau	Andreas Schefer, SRG Deutschschweiz Hannes Rettenmund, persönlicher Mitarbeiter		

Quelle: Register der Interessenbindungen und Liste der Zutrittsberechtigungen